

# Protokoll Familienbeirat

Datum: 7. Februar 2018

Ort: Sitzungssaal Dachgeschoss

Protokoll

Julia Laasch

	<b>Institution</b>	<b>Vertreter/in</b>
1	Ev. Kindertagesstätte "Lee Boulevard"	Frau Leinung
2	Städt. Kindertagesstätte "Am Hochwald"	Frau Höfelmann
3	Kath. Kindergarten "Maria Himmelfahrt"	Frau Grund-Kiendl
4	Städt. Kindertagesstätte "Steinfurth"	abwesend
5	Rosendorfschule	Frau Kurth
6	Wettertalschule	Freifrau von Bischoffshausen
7	Frauenwaldschule Nieder-Mörlen	Frau Schempp
8	Ev. Kindergarten "An der Wilhelmskirche"	Herr Ebner
9	Städt. Kindertagesstätte "Im Sichler"	Frau Kowalski Frau Laasch
10	Kinderhaus Am Goldstein	Frau Schmitt
11	Kath. Kindertagesstätte "Apfelwiese"	abwesend
12	Städt. Kindertagesstätte "Pustebume"	abwesend
13	Freie Waldorfschule Wetterau	abwesend
14	Stadtschule an der Wilhelmskirche	Frau Gonsior-Hahmann
15	MÜFAZ Das Mütter-& Fam. Zentrum e.V.	Herr Ulrich
16	Städt. Kindertagesstätte "2011"	Frau Soldan
17	Ev. Kindertagesstätte "An der Christuskirche"	Frau Fröhlich

18	Waldorfkindergarten	Herr Kammer
19	Kita Sonnenhügel Rödgen	Herr Graf
20	Sophie-Scholl-Schule Wetterau	abwesend
21	U3-Gruppe Am Südpark	Frau Beermann
22	U3-Gruppe Karlstraße	Frau Richter
23	Magistrat	Herr Krank Frau Eisenreich
24	Stadtverwaltung	Frau Noll
25	Ausländerbeirat	Frau Altay-Urali
26	Vors. Ausschuss Soziales, Jugend u. Senioren	abwesend
27	Jugendbeirat	Frau Wagner

### **Begrüßung**

Begrüßung der Teilnehmer durch die 1. Vorsitzende Julia Laasch.

### **Top 1 Vorstellung der Pläne zur Skateranlage durch den Jugendbeirat**

Frau Wagner informiert über die aktuellen Pläne zur Umsetzung und die gefundenen Kooperationspartner für den Betrieb der Skateranlage im Goldstein.

Aktuell ist noch nicht geklärt, welcher Standort im Goldstein für die Anlage zur Verfügung steht. Dies ist abhängig von der Entscheidung der unteren Naturschutzbehörde. Die Stadtverwaltung steht hierzu im Austausch mit den entsprechenden Entscheidern.

Dem Jugendbeirat steht mit dem Lions Club ein erfahrener Partner für das Einwerben der notwendigen Sponsorengelder und die Planung der Anlage zur Verfügung. Ein konkreter Zeitplan liegt noch nicht vor.

Frau Kutschker informierte über eine der vergangenen Stadtverordnetenversammlung in die die Bebauungsplanänderung zu Gunsten des Greifvogelparks eingebracht wurde. Wie es zur Ablehnung des Antrags kam und dem daraus resultierenden Auftrag an den Magistrat einen neuen Standort für den Greifvogelpark zu finden und die Planung für eine Skateranlage voranzutreiben.

Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit an der entsprechenden Magistratsvorlage zur Änderung des Bebauungsplans im Goldstein.

### **Top 2 Bericht der Stadt**

Herr Krank berichtet über die personellen Veränderungen im Fachbereich im 4. Quartal des letzten Jahres und die daraus entstandene Mehrbelastung insbesondere bei Frau Noll.

**Geplanter Ausbau der Betreuungsangebote:** Ab November 2018 wird in der Frankfurter Straße (ehemalige Villa des Kinderparks) eine weitere Einrichtung mit zunächst 4 u3-Gruppen eröffnen. Hier ist eine spätere Umwandlung der u3-Gruppen in Familiengruppen denkbar.

Im Frühjahr 2019 wird in der alten Wäscherei eine Krippe mit 3 Gruppen eröffnen. Herr Krank informiert darüber, dass die Räumlichkeiten angemietet werden sollen. Die entsprechenden Anträge für den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung werden aktuell durch die Verwaltung erstellt. Der Familienbeirat wurde in der Sitzung aber bereits vorab informiert.

Neben den 2 neuen Einrichtungen werden die aktuellen Kapazitäten, da wo es noch nicht erfolgt ist, mit einer Erweiterung der Betriebserlaubnis erhöht.

Insgesamt geht die Stadt davon aus, dass über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum der Betreuungsbedarf der unter 3-Jährigen bei ca. 80% liegen wird. Mit den aktuellen Ausbauplänen wird der Betreuungsgrad bei 53% liegen.

**Folgen des neuen Baugebiets Süd:** Aus den Reihen des Familienbeirats wurde auch auf den steigenden Bedarf an den Schulen und insbesondere der Nachmittagsbetreuung hingewiesen. Es wird berichtet, dass das Einzugsgebiet der Stadtschule angepasst wird, sodass mehr Kinder in der Rotdornstraße beschult werden. Hierzu erfolgt der Umzug der Musikschule in das Balneologische Institut. Die bisherigen Räumlichkeiten der Musikschule werden zu Klassenzimmern umgebaut. Frau Eisenreich verweist zum Ausbau der Nachmittagsbetreuung an den Schulen auf den hierfür zuständigen Kreis.

**Gebührenfreistellung für die Kindergartenjahre:** Frau Noll berichtet, dass es noch keine Durchführungsempfehlung vorliegt. Sobald das der Fall ist wird eine Vorlage für den Magistrat erstellt. Im Anschluss daran werden die relevanten Ausschüsse und der Familienbeirat informiert. Als Anlage ist dem Protokoll, die von Frau Noll verteilte Anlage angehängt.

**IKI-Kaufhaus:** Frau Noll informiert über die Eröffnung des IKI-Kaufhauses im Sportheim. Hier werden Spenden zu sehr günstigen Konditionen verkauft. Die Abgabe der Spenden erfolgt mittwochnachmittags und die Ausgabe findet samstags statt. Es wurden zudem Flyer zum Aushang in den einzelnen Einrichtungen verteilt.

**Baustopp an der Grundschule in Rödgen:** Frau Eisenreich geht davon aus, dass die offenen Fragen, die zum aktuellen Baustopp geführt haben, in Kürze geklärt werden und dann weiter gebaut werden kann.

### **Top 3            Rückblick auf die Aktion Weihnachtsregal**

Frau von Bischoffshausen berichtet über die vielen und qualitativ hochwertigen Spenden. Die Geschenkspenden, die keinen Abnehmer fanden, wurde an das Kinderheim Waldfrieden in Butzbach, das Friedberger Frauenhaus und die neue Bad Nauheimer KiTa „little friends“ übergaben. “

### **Top 4            Ausblick auf die Veranstaltungen 2018**

Das **Streuobstwiesenfest** findet dieses Jahr am 21. April statt. Es wird vom Stadtmarketing organisiert. Frau Klaus ist die Ansprechpartnerin. Leider hat sich niemand für die Organisation finden können. Der Familienbeirat wird deshalb nicht am Streuobstwiesenfest teilnehmen.

Frau Laasch nimmt Kontakt zu Herrn Hofmann auf, um zu klären, ob das Minigolfturnier dieses Jahr im Rahmen von **Bad Nauheim spielt** stattfindet. Hintergrund ist der veränderte Veranstaltungsort. Bad Nauheim spielt findet dieses Jahr in der Trinkkuranlage statt.

Das **Drachenfest** findet auch dieses Jahr wieder am 2. Oktoberwochenende statt. Es wird noch nach einem Beirat gesucht, der die Organisation übernimmt. Frau Laasch hat bei Frau Zoppke diesbezüglich angefragt.

Auch in diesem Jahr will der Familienbeirat die Aktion **Weihnachtsregal** veranstalten. Freifrau von Bischoffshausen wies darauf hin, dass sowohl sie als auch Frau Arndt im Dezember keine Familienbeiräte mehr sein werden. Die Suche nach einem neuen Organisationsteam wurde auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

#### **Top 5                    Verschiedenes**

- Die Busse der Linie 11 sind gerade in der dunklen Jahreszeit stark frequentiert. Mit dem gestiegenen Bedarf auch durch das Neubaugebiet am Hempler, kam es jetzt zu der Situation, dass ein Kind nicht mitgenommen und an der Bushaltestelle stengelassen wurde. Frau Eisenreich verwies auf den Kreis und die VGO, die eine Schülerbeförderungspflicht hat. Frau Soldan gibt die Information direkt an die betroffene Familie, die den Vorfall geschildert hat, weiter.
- Frau Fröhlich informiert über einen Vortrag zum Umgang mit Medien vor 26.2., 20 Uhr, in der evangelischen KiTa an der Christuskirche. Der Eintritt beträgt 3 Euro.
- Seit einigen Monaten ist die Schranke zum Parkplatz an der Stadtschule dauerhaft geschlossen. Parken können jetzt nur noch Lehrer mit entsprechender Parkkarte. Bisher wurde der Parkplatz auch von Eltern zum Holen und Bringen der Kindergartenkinder der KiTa an der Wilhelmskirche und von Eltern diverser Kindersportkurse, die nachmittags in der Turnhalle stattfinden, genutzt. Herr Krank erläuterte, dass das dauerhafte Schließen der Schranke aufgrund missbräuchlichen Parkens notwendig wurde. Herr Krank sagt zu, das Thema nochmals mit Frau Boas zu besprechen.
- Auf dem großen Parkplatz am Teich sollen in Kürze Kind-Hol-und-Bring-Parkplätze für die Eltern der Sophie-Scholl-Schüler eingerichtet werden. Diese Maßnahme soll zur Entspannung der Verkehrssituation im Lee Boulevard betragen.
- Frau Soldan berichtet, dass sich die Verkehrssituation im Lee Boulevard verbessert hat. Sie aber als noch nicht optimal empfunden wird. Herr Krank berichtet, dass ein Ortstermin aufgrund der Unterschriftenaktion stattgefunden hat. Die Planung für den Lee Boulevard soll in 2018 erfolgen und in 2019 umgesetzt werden. Die aktuellen Regelungen wurden mit den Eltern zusammen entwickelt. Herr Krank berichtet, dass sich aber die bringenden Eltern nicht an die vereinbarten Regelungen halten. Frau Noll verweist in diesem Zusammenhang auf die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“. Mit der Anregung sich an der Aktion zu beteiligen. Frau Schempp berichtet darüber, dass die Aktion von der Verkehrswacht Angebote und durch den Elternbeirat organisiert wird. An der Frauenwaldschule findet die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ jährlich statt.

Frau Laasch bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme und Diskussion und schließt um 22:01 Uhr die Sitzung.